



Sitzungsvorlage

2. Verbandsindustriepark (VIP) Konzeptstudie

Konzeptstudie zur alternativen Erschließung des Verbandsindustrieparks VIP III/
Birkenbüschlein

Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Verbandsvorsitzenden

Der Gemeindeverwaltungsverband Hardheim-Walldürn beabsichtigt die Erweiterung des bestehenden Verbandsindustrieparks (VIP) in Walldürn. Mit dem Planbereich VIP III soll eine ca. 20 ha große Industriegebietsfläche im direkten Anschluss an den Industriepark VIP I, VIP II und VIP III Südost entstehen.

Der GVV hatte im Jahr 2014 die Planung der Verkehrsanlagen und der Entwässerung an die IBU-GmbH aus Tauberbischofsheim übertragen. Die Grundlage hierfür war der Bebauungsplanvorentwurf von 01/2013 des GVV. Der Auftrag mit dem Ing.-Büro IBU endete mit der wasserrechtlichen Genehmigung vom 25.09.2019.

Nach der neusten Kostenberechnung vom 29.01.2020 wurden für die Entwässerung und Verkehrserschließung mit Kreisverkehr rd. 11,5 Mio. Euro veranschlagt.

Die zum damaligen Zeitpunkt getroffenen Festsetzungen und Vorgaben durch den Auftraggeber, auch abweichend von gültigen Bemessungsgrundlagen und Normen, bedarf nach unseren Einschätzungen einer Aktualisierung und Überarbeitung der Planung.

Vor der weiteren Umsetzung der geplanten und genehmigten Maßnahme soll mit einer Konzeptstudie nach alternativen Lösungen gesucht werden, die einerseits die derzeit gültigen Regeln der Technik und Normen berücksichtigt, andererseits die Baukosten reduzieren. Es wurden vier Ingenieurbüros gebeten ein Angebot für eine Konzeptstudie zur alternativen Erschließung des VIP III/Birkenbüschlein vorzulegen.

Folgende Aufgabenstellung wurde gefordert:

- Erarbeiten einer Studie zur alternativen Entwässerung/Erschließung (in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde)
- Planung des Entwässerungskonzepts in Lage und Höhe sowie Vordimensionierung des Netzes mittels überschlägiger Berechnung
- Überschlägige Überrechnung bzw. Dimensionierung der Regen- bzw. Mischwasserbehandlungsanlagen

- Darstellung der Planung in einem Lageplan
- Erarbeiten eines Konzeptes zur verkehrstechnischen Erschließung des geplanten Industriegebietes
- Überprüfung der Anschlussmöglichkeit der Erschließungsstraße an die B 27 und K 3910 in Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde bzw. Straßenlastträger
- Trassierung der Straßen in Lage und Höhe, Darstellung der Ergebnisse im Lageplan
- Überschlägige Ermittlung der voraussichtlichen Investitionskosten mit möglichen, vorher in Abstimmung mit dem Auftraggeber festgelegten, Bauabschnitten
- Kurzerläuterung mit Darstellung der Planungs- und Berechnungsansätze
- Übergabe der Studie an den Auftragsgeber in einer Papierfertigung sowie alle Daten in digitaler Form (pdf)

Folgende Angebote wurden vorgelegt:

Nr.	Bezeichnung	Angebotssumme
1	IBU, Tauberbischofsheim	10.000 €
2	2.Bieter	16.200 €
3	3.Bieter	33.600 €
4	4.Bieter	70.000 €

Um ein möglichst breites Spektrum an Lösungsmöglichkeiten zu bekommen wurden die drei preisgünstigsten Ingenieurbüros mit der Konzeptstudie beauftragt. Das Ing.-Büro IFK aus Mosbach wurde auf Grund des hohen Angebotspreises nicht berücksichtigt.

Beschluss

Anstelle der Verbandsversammlung beschließe ich im Wege der Eilentscheidung gemäß § 43 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg wie folgt:

Den Auftrag für eine Konzeptstudie zur alternativen Erschließung des Verbandsindustrieparks VIP III/Birkenbüschlein wird an die preisgünstigsten Bieter, IBU Tauberbischofsheim, Sack & Partner, Adelsheim und Walter & Partner, Tauberbischofsheim zum Gesamtangebotspreis von 59.800 € brutto erteilt.

Walldürn, den 05.11.2020

Markus Günther, Verbandsvorsitzender